

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.12.2014

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Fath
Stadtrat Dreher
Stadtrat Hennrich
Stadtrat Gernhart
Stadtrat Hofmann
Stadtrat Dotzel (für SR Scherf) ab TOP 2
Stadtrat Turan
VR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich und dauerte von 19.00 Uhr bis 19.40 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

1. INS Immobilien GmbH, München - Anfrage zur Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern Frühlingstraße 13a-17a

Die INS Immobilien GmbH beabsichtigt, die von der GWB erworbene Wohnbebauung in der Frühlingstraße nachzuverdichten. Die bestehenden viergeschossigen Gebäude sollen durchrechtwinklig dazu entlang der Frühlingstraße angeordnete drei dreigeschossige Mehrfamilienhäuser optisch verbunden werden. Insgesamt würden 18 neue Wohnungen entstehen. Die insgesamt nötige Anzahl an Stellplätzen ist nachgewiesen.

Im Auftrag der INS hat das Architekturbüro Kaufmann angefragt, ob die Stadt bereit wäre, die notwendige Änderung des Bebauungsplanes Steinäcker II“ einzuleiten.

Nach kurzer Beratung faßte der Bau- und Umweltausschuß folgenden Beschluß:

Die skizzierte Nachverdichtung der Bebauung ist grundsätzlich vorstellbar. Voraussetzung für eine planungsrechtliche Begleitung des Vorhabens ist jedoch, daß die bestehenden wie auch die neu zu errichtenden Stellplätze auf Dauer auch tatsächlich benutzbar sind. Die bisherige Praxis der Sperrung von Stellplätzen, die nicht gesondert vermietet werden konnten, ist nicht hinnehmbar. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der INS entsprechende Verhandlungen über eine rechtliche Absicherung dieser Forderung zu führen. Dabei soll auch auf die notwendige Pflege der gesamten Anlage hingewiesen werden.

2. Verfügung eines Halteverbots im Bereich der Fußgängerampel Ortsmitte

Seit einigen Jahren ist zwischen der Fußgängerampel Ortsmitte und der Einmündung der Luxburgstraße in die Landstraße ein Parkplatz markiert. Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch geäußert, dort ein Halteverbot zu verfügen, um den Ampelbereich übersichtlicher zu gestalten.

Die Fragestellung wurde im Ausschuß intensiv erörtert. Dabei wurden Aspekte der Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder ebenso angesprochen wie die Befürchtung, der Wegfall des Parkplatzes könne die Fahrgeschwindigkeit in der Landstraße eher erhöhen. Die Frage, ob an der Ampel gegenüber anderen Stellen im Ortsbereich ein atypisches Gefährdungspotential besteht, wurde insgesamt unterschiedlich eingeschätzt.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß mit 5:2 Stimmen, den angesprochenen Parkplatz wie bisher beizubehalten.

3. **Bekanntgaben**

Bgm. Fath gab folgendes bekannt:

- Die von mehreren Nachbarn gewünschte Beibehaltung der Tempo-30-Regelung an der Grund- und Mittelschule soll noch mit der Polizeiinspektion erörtert werden.
- Insgesamt hat sich die Situation des Baustellenverkehrs an der Schule deutlich verbessert. Gefährdungen werden allerdings auch durch Eltern geschaffen, die im Bereich der Bushaltestelle halten, um dort ihre Kinder aussteigen zu lassen.
- Die Problematik des Baulärms an der Grund- und Mittelschule wurde mit dem Elternbeirat wie mit der gesamten Elternschaft beraten. Zielsetzung ist, die Grundschule in den Anbau und teilweise in die Räume der OGS zu verlagern. Glücklicherweise sind die besonders lärmintensiven Arbeiten weitgehend abgeschlossen.
- Das Hallenbad ist derzeit durch Schulen auch der Nachbarorte, Wasserwacht und Schwimmabteilung des Turnvereins vollständig ausgelastet.

4. **Anfragen**

Stadtrat Gernhart fragte an, ob es sinnvoll sei, Überlegungen über eine Einbahnregelung im Wiesenweg anzustellen, da es dort zu Schulbeginn/Schulschluß wiederholt zu Gefährdungen und auch zu einem Unfall gekommen sei. Bgm. Fath sagte zu, dies in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zur Beratung zu stellen. Der angesprochene Unfall sei jedoch eindeutig auf ein individuelles Fehlverhalten der Fahrerin zurückzuführen.

Wörth a. Main, den 08.01.2015

A. Fath
Erster Bürgermeister

A. Englert
Protokollführer